

Modul 1

Drei zweitägige Seminare, die jeweils theoretische und praktische Ausbildungsinhalte miteinander verbinden. Die Seminareinheiten bauen aufeinander auf und beinhalten als Themenschwerpunkte

- ☞ die funktionelle Anatomie und Biomechanik
- ☞ die lineare Beschreibung und die Zuchtwertschätzung
- ☞ die Grundsätze des Ursprungszuchtbuchs und der Zuchtbuchordnung, sowie das Regelwerks des Verbands
- ☞ die züchterische Zusammenarbeit mit der AQHA
- ☞ den Tierschutz
- ☞ die Identifizierung von Equiden

- WE 1: Funktionelle Anatomie & Biomechanik/lineare Beschreibung und Zuchtwertschätzung
18./19.Mai auf dem Gestüt Taubenhof in Welzheim statt.
Kursleitung: Nina Obermüller und Kirsten Blackert
- WE 2: Grundsätze des Ursprungszuchtbuchs und des Zuchtprogramms, sowie sonstige Regelwerke des Zuchtverbandes/ Züchterische Zusammenarbeit mit der AQHA
22./23.Juni auf dem Gestüt Taubenhof in Welzheim.
Kursleitung: Nina Obermüller/ Ronja Hagedorn
- WE 3: Tierschutz, Haltung und Pflege/ Identifizierung von Equiden
20./21.Juli auf dem Gestüt Taubenhof in Welzheim.
Kursleitung: Nina Obermüller/ Ronja Hagedorn

Da wir wissen, dass es ein sehr kurzfristiges Ausschreiben des Zuchtrichterausbildungsjahrgang 2024 ist, sind wir bereits in der Planung eines Folgejahrgangs 2025, im Mitteldeutsch Raum. Sie können daher sicher gehen, dass das Programm weiter gehen wird.

Modul 2

Hospitieren bei mindestens acht (8) Zuchtschauen der DQHA, des PHCG oder ApHCG. Es muss auf mindestens drei Zuchtschauen der DQHA hospitiert werden.

Modul 3

Ein zweitägiges Seminar zur Vorbereitung auf die Prüfung, an dessen Ende sich die Prüfung anschließt. Inhaltlich sollen hier alle bisherigen Ausbildungsinhalte einer vertiefenden Betrachtung zugeführt werden.

Modul 4

Die Teilnahme an der Prüfung setzt voraus, dass alle vorausgegangenen Ausbildungsmodule erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Prüfung gliedert sich in drei Prüfungsabschnitte:

- ☞ eine schriftliche Prüfung in Theorie
- ☞ eine mündliche Prüfung in Theorie
- ☞ eine praktische Prüfung

- Die beiden theoretischen Prüfungsabschnitte haben die gesamten theoretischen Ausbildungsinhalte der Module 1 bis 3 zum Inhalt. Bei allen drei Prüfungsabschnitten werden keine Noten vergeben, sondern es wird nur zwischen „bestanden“ und „nicht bestanden“ unterschieden. Der schriftliche Teil der theoretischen Prüfung gilt als bestanden, wenn 75% der gestellten Aufgaben richtig beantwortet wurden. Die mündliche Prüfung in Theorie und die praktische Prüfung gelten als „bestanden“, wenn die Prüfungskommission dies mehrheitlich so entscheidet. Die praktische Prüfung erfolgt durch das Richten von drei Pferden unterschiedlicher Zuchtrichtungen und Altersklassen und setzt das Bestehen der vorangegangenen beiden theoretischen Prüfungsabschnitte voraus.

Kosten

- 📍 Seminargebühr: 100 € pro Seminartag (inkl. Mittagessen und Getränke)
- 📍 Prüfungsgebühr: 50 €

Teilnehmerinformation:

Nachweisliche Erfahrung durch die Tätigkeit als AQHA- oder DQHA-Richter, sowie als Zuchtrichter anderer tierzuchtrechtlich anerkannter Zuchtverbände kann auf Gleichwertigkeit geprüft und ggf. für das entsprechende Ausbildungsmodul anerkannt werden.